

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1954-07-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zuerich,
am 26. Juli, 1954

Lieber Dr. Szeszsy,-

Vielen Dank. Nein, das neue Nacht-Studio-Programm habe ich nicht erhalten, - aber dass Sueskind unter "Nachtgespräch" rangieren würde, war mir ohnedies klar. Je nun, - it's just one of those things.

Von Dr. Boese habe ich inzwischen gehoert und sein Expose mit Interesse gelesen. Auch mir scheint das Thema wichtig und reizvoll (auch seine Art, es zu behandeln, gescheut und einleuchtend). Nicht voellig klar bin ich mir vorlaeufig ueber meinen Part. Da Boese als Soziologe und Kulturhistoriker auftritt, und Dr. Bodamer (oder ein anderer) sich der psychologischen pathologischen Seite annehmen wird, - was bleibt mir? Nun, - wahrscheinlich uebergenuessig. Nur, dass wir, damit das Gesprach doch eine Art Struktur habe, uns da irgendwie einigen muessen. Vermutlich genuegt es, wenn wir dies innerhalb der "Vorbesprechung" tun.

Ein Aufnahmetermin in der 2. Septemberhaelfte waere mir annehmbar. Wie stets bitte ich freilich von Herzen, mir das Datum schnellstmoeglich mitteilen zu wollen.

Von den Psychohomoeopathen erhole ich mich langsam aber stetig.

Mit den freundlichsten Gruessen, auch an Frau Gemahlin (auch an Jungfer Dalli!)

die Ihre:

